

EINFACH SEHENSWERT !

GÄSTEINFORMATION KLEIN-PÖCHLARN





Herzlich Willkommen in Klein-Pöchlarn

Die Marktgemeinde Klein-Pöchlarn liegt im Herzen des idyllischen Nibelungengeaus. Ein Erholungs- und Urlaubsort in 210m Seehöhe der im nördlich gelegenen Klosterberg auf 353m ansteigt und von Wäldern umrahmt ist. Bekannt wurde der Ort durch seine seit Jahrhunderten betriebene Schwarzhafnerei.

SEHENSWÜRDIGKEITEN

MARKTPLATZ

1996 wurde dieser mit einem Brunnen aus Wachauer Maromor und Lichtern die, die Donauwellen darstellen, neu gestaltet.

GOTISCHE KIRCHE

Die Pfarrkirche „Hl. Othmar“ ist ein gotischer Bau aus dem 13. Jahrhundert. Die dreiteilige Halle mit reichen Netzgewölben überdeckt, wird von einem neugotischen Hochaltar und zwei wertvollen barocken Seitenaltären - welche aus dem Jahren 1720 und 1721 stammen - geschmückt. Der gotische Turm der Kirche wurde um 1420 erbaut. Die Kanzel stammt aus dem Jahre 1758 und die Kreuzwegbilder wurden 1841 angefertigt.

ALTE SCHWIBBÖGEN

Im alten Ortskern - unterhalb der Kirche, in der Hufschmiedgasse - befinden sich zwei Schwibbögen über die enge Gasse. Am östlichen Bogen ist ein Zahnschnittfries aus der Zeit um 1600, am westlichen ein fast

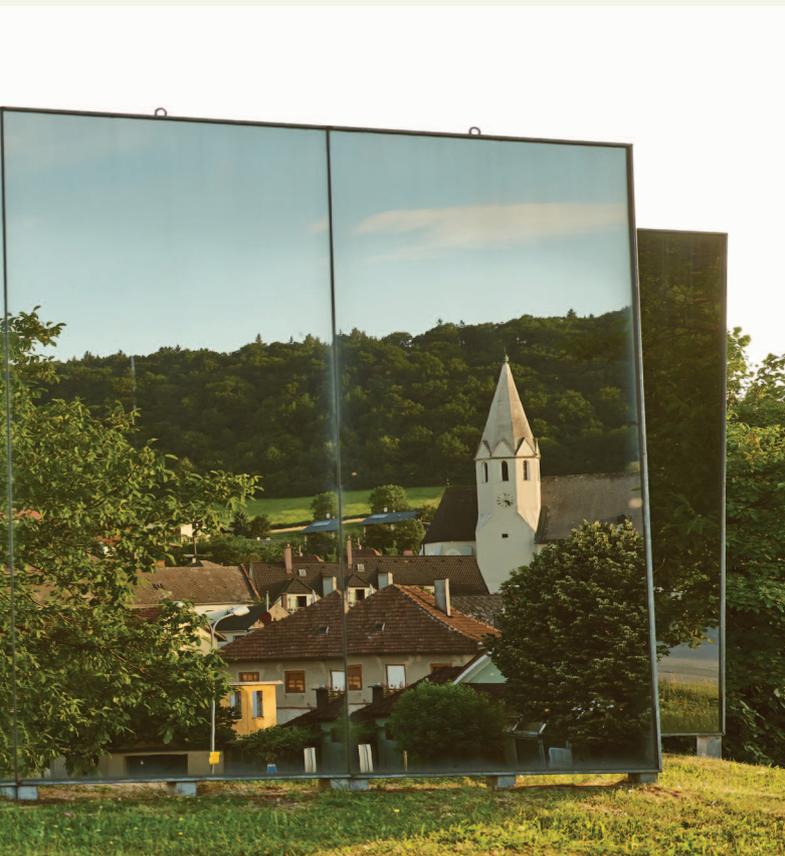
★ AUSFLUGSTIPPS

Minigolf

Die 18-Loch-Bahnengolfanlage befindet sich im Ortskern im Dammbereich. Schlägerausgabe und Infos Tankstelle Hahn, Wachauerstraße 4, Tel.: 07413/8008

Österreichs erster Bienenpark

In diesem Park werden Anregungen für den Garten zu Hause und für die bienenfreundliche Gestaltung öffentlicher Flächen gegeben. Im Bienenpark findet man zwischen Bienen-Weidepflanzen, Wildbienen-Nisthilfen, Picknickplatz mit Naschgarten und BEE SUPPORT Kunstwerken auch einige Infotafeln.



SCHWIMMENDE SKULPTUR ERIKA

Ein Kunstwerk wie diese frei zugängliche Skulptur ist mit einem Raumerlebnis verbunden. Eine Skulptur, die benutzbar ist, hat einen kommunikativen Wert, macht den Betrachter zum Benutzer, macht ihn zum Teil der Skulptur und bindet ihn ein. Projekt „Orte zum Verweilen“ errichtet durch den Schweizer Künstler Max Bühlmann.

SKULTUR „CAMP N O S W“

Ausgangspunkt der Auseinandersetzung ist die Donaubrücke Pöchlarn. Durch die Verknüpfung des sehr flüchtigen Ortes zwischen Transport- und Freizeitroutes - mit der Autobrücke, Geh- und Fahrradwegen inklusive Radspindel - werden hier unterschiedlichste Geschwindigkeiten und Nutzungsabsichten gebündelt. Natürlicher und die Richtung weisender Motor ist der Wind. Eine symbolische Verbindung der vorherrschenden Elemente - der Brücke und des Windes - bildet der Windsack.

HERRSCHAFTSSITZ „HABERLHAUS“

(15. Jhd.), Ein gehöftartiges Gebäude mit hakenförmigem Grundriss. Im Inneren befindet sich eine Torhalle mit Tonnengewölbe und seitlichen Stichkappen. Das Gebäude liegt im Ortszentrum.

vollständig abgewittertes Wappen aus dem 15. Jahrhundert angebracht. Zwischen den beiden Bögen führt ein Stiegenaufgang zur Kirche. Dieser setzt an einem ehemals zweigeschoßigem, übereckgestellten Turm an. Das Gebäude wurde aufgestockt und überputzt.

PETRUSBRUNNEN

Der Brunnen wurde vom Bildhauer Oskar Höfner angefertigt. Der Stein stammt aus dem Steinbruch St. Margarethen. Die Figur stellt den im ehemaligen Gemeindewappen dargestellten hl. Petrus dar. Er hält in einer Hand einen Schlüssel und in der anderen einen Fisch. Der Petrusbrunnen befindet sich in der Nähe des Marktplatzes und wurde anlässlich der Erweiterung der Wasserleitung (1957-1961) errichtet.

SPIEGELSKULPTUR

Diese liegt an der Radwegabfahrt auf der Dammkrone im Donaustauraum und wurde 1998 durch den ortsansässigen Künstler Herbert Golser errichtet.

RADWEGWENDEL BEI DER DONAUBRÜCKE

Die Radwegwendel mit der Skulptur des Heiligen Nepomuk (errichtet 2001) ist ein beliebter Streckenabschnitt für Radfahrer und Skater.

Rindfleischberg

Eine einzigartige Kulturlandschaft mit vom Aussterben bedrohten Tier- und Pflanzenarten lädt zu Wanderungen ein. Auffallend sind die mit alten Trockensteinmauern errichteten Terrassenhänge.

Viele weitere Ausflugsmöglichkeiten in der Umgebung

Die zentrale Lage von Klein-Pöchlarn ermöglicht ihren Gästen noch eine Vielzahl von Ausflugsmöglichkeiten im Nibelungengau, Waldviertel und in der Wachau....





WISSENSWERTES

Einwohnerzahl: ca. 1000

Gemeindegröße: 6,88 km²

davon 3,4 km² Wald und

1,8 km² Landwirtschaft

Seehöhe: 210m

Gemeindeperschaft: seit 1999 mit
Monsano, Provinz Ancona, Region Marken,
Italien

TOURISMUS INFORMATION

Gemeindeamt

3660 Klein-Pöchlarn,

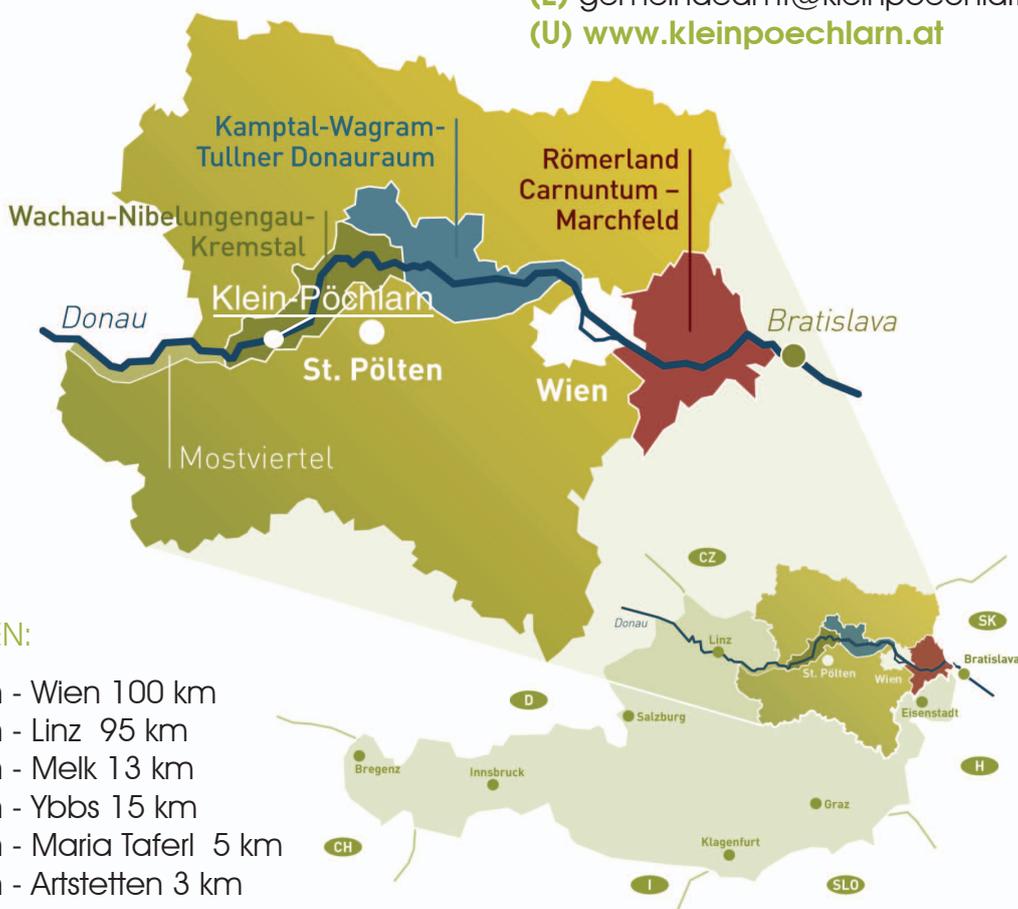
Artstettner Straße 7

(T) +43 (0) 7413/8300

(F) +43 (0) 7413/8300-20

(E) gemeindeamt@kleinpoechlarn.at

(U) www.kleinpoechlarn.at



ENTFERNUNGEN:

Klein-Pöchlarn - Wien 100 km

Klein-Pöchlarn - Linz 95 km

Klein-Pöchlarn - Melk 13 km

Klein-Pöchlarn - Ybbs 15 km

Klein-Pöchlarn - Maria Taferl 5 km

Klein-Pöchlarn - Artstetten 3 km

Weitere Informationen zu Gastronomie, Nächtigungsbetrieben und Wanderwegen entnehmen Sie unserer Homepage oder Informationsbroschüren am Gemeindeamt.

